

PRESSE-INFORMATION

Heiss Public Relations
25. Mai 2020

Top E-Bike-Revier Ausgezeichnet beim E-Bike Innovation Award 2020

Die Erlebnisregion Ochsenkopf konnte sich in die "TOP 3" der E-Bike-Revier platzieren. Nach Graubünden und Sylt steht das oberfränkische Bike-Dorado auf Platz drei. Ausschlaggebend für die Platzierung ist das vielfältige Tourenangebot mit den speziell E-Bike-geeigneten langen Trails sowie das dazugehörige Technik- und Leihangebot. Vergeben wird der Preis aktuell für die beste Destination im Rahmen der Verleihung "E-Bike Design & Innovation Award 2020" durch das Nachrichtenmagazin Focus. Insgesamt 80 Einreichungen in acht Kategorien wurde unter die Lupe genommen.



Mit seinen vier Urlaubsgemeinden Bischofsgrün, Fichtelberg, Warmensteinach und Mehlmiesel ist die Region für Radurlauber gerüstet. Allein für E-Biker stehen fünf bestens ausgewiesene Routen mit gesamt rund 320 Kilometern Länge zur Verfügung. Hinzu kommen sechs Verleihstationen rund um den 1024 Meter hohen Namensgeber der Region und elf Ladestation im gesamten Fichtelgebirge. Darunter auch die neue Verleihstation Fichtelrad an der Talstation Ochsenkopf Nord in Bischofsgrün im Haus der Schneesportschule Nordbayern.

Doch E-Biken im Gelände will gelernt sein. Üben und trainieren kann man dies im Bullheadhouse auf der Südseite des Ochsenkopf. Seit 2007 betreibt Peter Hanke diese mittlerweile "Number 1"-Anlaufstelle für Biker. Ein CUBE Testcenter mit den neuesten Modellen gehört ebenso dazu wie speziell für E-Mountainbiker ausgegerichtete Technikkurse. Als Einsteiger lernt man mit dem etwas anderen Verhalten im Gelände umzugehen, übt die Bergauf- und Bergabtechniken, die richtige Nutzung der E-Beschleunigung im Gelände oder die optimale Überwindung von im Weg liegenden Ästen und Steinen. Trailbiker lernen weitere Feinheiten in Kurven und Kehren für den richtigen Flow. Wer all dies beherrscht, erhält beim Kurs für Trail-Experts ein Feintuning. Und wer möchte, kann mit bereits leichter Trailerfahung an dreitägigen Camps mit gesamt drei begleiteten E-Bike-Touren teilnehmen. Wohnen kann man dazu direkt im Bullheadhouse oder in den Ferienwohnungen und Hotels der Region, die wieder geöffnet haben.

Im neuen 16-seitigen BikeGuide finden Radurlauber alles Wissenswerte. „Auf die Gäste wartet ein vielfältiges und interessantes Gelände mit Forst- und Wanderwegen und vielen Pfaden“, sagt Peter Hanke, Inhaber des Bullheadhouse. „Stringent haben wir den Ausbau als Bike-Destination mit der Unterstützung durch das Bullheadhouse vorangetrieben und freuen uns daher über diese Platzierung“, sagt Andreas Munder, Geschäftsführer der Erlebnisregion Ochsenkopf. „Wir wollen, dass unsere Gäste souverän und sicher mit dem E-Bike am Ochsenkopf unterwegs sein können.“

Sämtliche Touren sind so angelegt, dass man unterwegs schön einkehren kann, aber man kommt zeitlich auch ohne große Pause aus. So führt etwa mitten durchs Fichtelgebirge der 56 Kilometer lange Fichtelnaab-Radweg über den Naturpark Steinwald bis zum Oberpfälzer Wald. Viele kleine Naturwunder und Sehenswürdigkeiten warten unterwegs auf die Radler: etwa das Silbereisen-Bergwerk, die

Felsformationen im Steinwald, die barocke Leonhardikirche oder das Hammer-schloss in Hopfau. Anspruchsvoll mit 40 Kilometern Länge zeigt sich der MTB-Trail Flow mit fünf größeren Anstiegen und gesamt 817 Höhenmetern.

Weitere Infos:

Tourismus GmbH Ochsenkopf, 95686 Fichtelberg, www.erlebnis-ochsenkopf.de.

Fichtelberg / Lauingen, 25. Mai 2020

PRESSEKONTAKT

HEISS PUBLIC RELATIONS, Susanne Heiss
Albertus Magnus – Siedlungsring 63 | D-89415 Lauingen
presse@heiss-pr.de | www.heiss-pr.de

Bild zur redaktionellen Verwendung Download: E-Bike-Touren mit Weitblick ermöglicht das vielfältige Streckennetz am Ochsenkopf.

Foto: Bullheadhouse

Weiteres Bildmaterial zum [Download](#) auf erlebnis-ochsenkopf.de

Mehr zum Biken am Ochsenkopf im [Film](#) (2,47 min)